Paul Retzlaff und Ehefrau Edith mit Sohn Dieter Zabel

- Nach Eheschließung in Pasewalk wurden die Familienangehörigen in Ellingstedt wiedergefunden –

Paul Retzlaff wurde am 13.02.1921 in Rehwinkel, gelegen im Kreis Saatzig / Hinterpommern, geboren. Er wurde nicht zum Kriegsdienst eingezogen, weil er Mitarbeiter auf dem Raketenbau-, Versuchs- und Abschussgelände Peenemünde war.

Seine Ehefrau Edith wurde am 27.08.1921 in Klein Lienichen, im Kreis Saatzig gelegen, geboren. Ihre Eltern waren Martha und Friedrich Erdmann. In erster Ehe war sie mit einem Zabel verheiratet. Aus dieser Ehe stammen die Kinder Erika Zabel, geb. am 01.02.1940 und Dieter Zabel, geb. am 19.03.1943.

Paul Retzlaff und Edith Zabel heirateten am 17.04.1945 in Pasewalk, Mecklenburg-Vorpommern. Mit Sohn Dieter Zabel begaben sich Paul und Edith dann auf die Suche nach Edith`s Tochter Erika und deren Großeltern Erdmann. Über die Suche in Trecklisten und dem Suchdienst des DRKs wurden sie Ende April / Anfang Mai in Ellingstedt fündig. Bei Peter Gosch (Schellund) wohnten sie bis 1951, anschließend bis 1954 bei Claus Hansen (Dorfstraße).

In dieser Zeit vergrößerte sich die Familie durch die Geburt der Kinder Manfred, geb. am 14.08.1946, Monika, geb. am 19.08.1947, Hannelore, geb. am 27.10.1948 und Gerhard, geb. am 27.09.1950. 1954 zog die Familie Retzlaff ins Rheinland, wo dem Familienvater eine Arbeitsstelle geboten wurde. Edith Retzlaff verstarb 1986 und Paul Retzlaff im Jahre 2000.

Walter Retzlaff

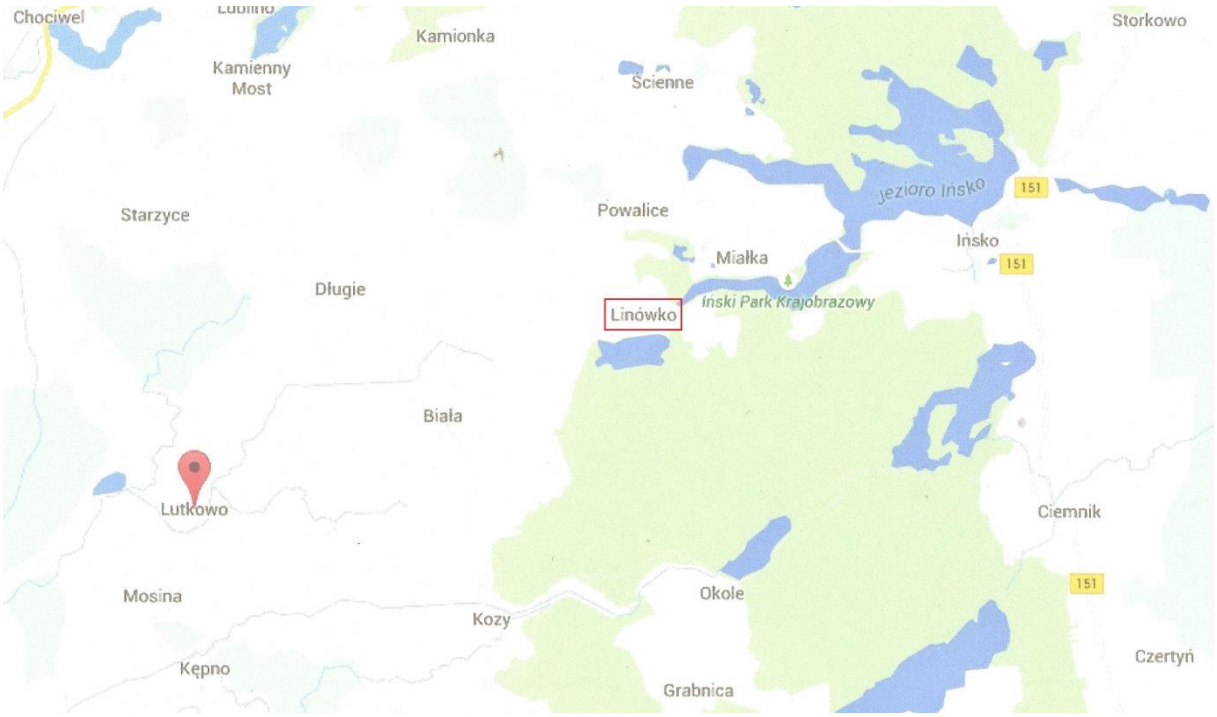
- Einer Gefangennahme entgangen, den Bruder Paul in Ellingstedt aufgesucht –

Walter Retzlaff wurde als 2. der drei Kinder der Eheleute Retzlaff am 24.08.1925 in Rehwinkel, Kreis Saatzig, geboren. Nach dem Schulbesuch in Rehwinkel wurde er schon bald zur Wehrmacht eingezogen und nahm als Soldat u. a. am Kriegsgeschehen in Frankreich teil. Walter Retzlaff gelang es einer Gefangennahme zu entkommen.

Nach Kriegsende suchte Walter Retzlaff einen bei Kassel lebenden Onkel auf. Von diesem erfuhr er, dass sein älterer Bruder Paul inzwischen in Ellingstedt im Kreis Schleswig lebe. Walter Retzlaff kam im Verlauf des Jahres 1946 nach Ellingstedt. Zunächst arbeitete er bei der Familie Buhmann in Friedrichsfeld in der Landwirtschaft und sicherte sich so Kost und Logis. Später nahm er an einer Umschulungsmaßnahme zum Maurer in Bad Segeberg teil.

Walter Retzlaff lernte in dieser Zeit die in Ellingstedt auf Schellund wohnende Erna Gosch kennen. Sie heirateten am 18.11.1948. Eine Tochter und ein Sohn wurden geborgen. 1962 bezog die Familie Retzlaff in Ellingstedt - Schlott, ein neuerbautes Eigenheim.

Walter Retzlaff verstarb 1984 und seine Ehefrau Erna 1995.



Paul Retzlaff wurde in Rehwinkel, Kreis Saatzig, Hinterpommern, geboren.
Nach 1945 wurde Rehwinkel in Lutkowo umbenannt.

Edith Retzlaff, geb. Erdmann, wurde in Klein Lienichen, Kreis Saatzig, geboren.
Nach 1945 wurde Klein Lienichen in Linówko umbenannt.